

NOTAUSGABE

Die Dorfzeitung ist wegen Zeitmangels nicht so sauber und vollständig wie gewohnt. Die Redaktion braucht dringend Unterstützung!

Die Schnauzer

DORFZEITUNG WEINHEIM

www.de-schnauzer.de



Quellen • Informationen • Termine 26. Ausgabe, November 2013

Mein Naturgarten
in Rheinhessen

Der Vortrag findet am
19. November um 19:00 Uhr
im
Haus St. Gallus statt.

Unterhaltsam und informativ vorgetragen von
R. Michalski

Der Eintritt ist frei

EINE VERANSTALTUNG VOM NABU RLP UND PRO WEINHEIM E.V.

ADRESSEN

- Ortsverwaltung Alzey-Weinheim**
Rathausstraße 34. Tel. 06731 / 4 27 97 – Do., 18-19 Uhr
- Ortsvorsteher Gerd Fluhr**
Nieder-Wieser-Straße 55, Tel.: 06731 / 4 23 09 (privat)
gerd.fluhr@web.de
- Kindertagesstätte Weinheim**
Franca Pinske Tel. 06731 / 4 18 42
- Grundschule Weinheim**
H. Gallé Tel. 06731 / 4 19 94
- Evangelische Kirchengemeinde**
Eric Bohn Tel. 06736 / 2 34
- Ev. Kirchenchor**
Rainer Groß Tel. 06734 / 91 39 13
- Chor Ichthys ev. Pfarrei Offenheim**
Linda Gemünd Tel. 06352 / 74 05 82
- Katholische Kirchengemeinde**
Ingrid Schneider Tel. 06731 / 4 18 69
- Kath. Kirchenchor**
Regina Schworm Tel. 06734 / 22 95 52
- Kath. öff. Bücherei im St.-Gallus-Haus**
Öffnungszeiten: So. 10 - 11 und Mi. 17-18 Uhr
Stefanie Riedinger Tel. 06731 / 4 45 54
- Winzer- und Bauernverein Weinheim**
Wolfgang Born Tel. 06731 / 4 14 00
- Landfrauen Offenheim-Weinheim**
Gaby Hannemann Tel. 06731 / 4 18 52
- Evangelischer Posaunenchor Weinheim**
Werner Ringelsen Tel. 06731 / 4 26 02
- Freiwillige Feuerwehr Weinheim**
Jürgen-Heinrich Mayer Tel. 4 30 51 oder 0176 11263107
- Freundeskreis Lembeye**
Bernd Clemenz Tel. 06731 / 4 42 14
- Katholischer Musikverein Weinheim**
Uwe Frey Tel. 06731 / 4 18 75
- Pro Weinheim e. V.**
Erika Faubel Tel. 06731 / 4 21 29
- TSG Weinheim**
Edwin Lahr Tel. 06731 / 4 16 54
- Turnschule Weinheim/Rheinhessen 2006 e.V.**
Bärbel Triebel Tel. 06731 / 4 53 41
- VdK Ortsverband Weinheim-Offenheim**
Anja Fink Tel. 06731 / 4 71 22 30
- Narren Club Weinheim e.V.**
Heike Stork Tel. 06731 / 9 77 33

Adventsfenster 2013

Die erste Bauaktion, bei welcher die verwitterten Palisaden gänzlich entfernt wurden, fand im September statt.

Weitere Aktionen werden folgen. Sowohl manuelle als auch finanzielle Unterstützung ist noch von Nöten, deshalb wird auch die Spendensumme der diesjährigen Adventsfensteraktion für den Spielplatz eingesetzt. Wer ebenfalls für den Spielplatz spenden will, kann sich bei der Ortsverwaltung melden. Die nächste Bauaktion findet am 23.11. 9:00 Uhr statt, es werden viele Hände benötigt, da das vorhandene Pflaster aufgenommen und auf Paletten gesetzt werden soll.

Tag	Name	Adresse
So 1.12	Heeb	Offenheimerstraße 20
Mo 2.12	Youssef	Hauptstraße 22
Di 3.12	Schmorl (in OVw.)	Rathausstraße 34
Mi 4.12	Ev. Kindertagesstätte	Kleiner Spitzenberg 1
Do 5.12	Baumschmücken	Rathausstraße 34
Fr 6.12	Hummel	Rathausstraße 50
Sa 7.12	Rohr	Steinbachstraße 37
So 8.12	Siegl / Harms	Rathausstraße 23
Mo 9.12	Busch	Am Brennofen 7
Di 10.12	Birkenstock	Rieslingweg 17
Mi 11.12	Kath. öff. Bücherei	St.-Gallus-Ring 32
Do 12.12	Riedinger	Bacchusweg 18
Fr 13.12	?	?
Sa 14.12	Raab	Burgstraße 12
So 15.12	Marx, T.	Rathausstraße 5
Mo 16.12	Grundschule	Rathausstraße 36
Di 17.12	Clemenz	Am Weidenbaum 12
Mi 18.12	Marx, B.	Hauptstraße 83
Do 19.12	Hofmann / Brück	Nieder-Wieser-Straße 26
Fr 20.12	Mayer	Hauptstraße 53
Sa 21.12	Braig / Thomas	Nieder-Wieser-Straße 75
So 22.12	Matheis	Hauptstraße 76
Mo 23.12	Fluhr	Nieder-Wieser-Straße 55
Di 24.12	Kath. Kirche	St.-Gallus-Ring 37

Rundgang: Mo., 30.12. 18:00 Uhr Treffpunkt: Ortsmitte



Das Gruppenbild zeigt die stolzen Helfer der Spielplatz-Bauaktion nach getaner Arbeit.

Gastgeschenk Wetterfahne

Weinheim im Juli 2012. Gäste aus der Partnergemeinde Lembeye sind zu Gast. Im Gepäck brachten sie ein künstlerisch gestaltetes Gastgeschenk mit. Eine metallene Wetterfahne mit der Anzeige der vier Himmelsrichtungen durch die Buchstaben N – O – S und E. Das E steht dabei für Ost (französisch: Est). Und das O? Ist Osten etwa doppelt benannt? Keineswegs. O ist Westen (Ouest). So lernt man also im „Vorübergehen“ sogar ein wenig französisch. Dieses für unsere Region symbolhafte Gastgeschenk verdiente einen würdigen Standort. Schließlich soll die Windfahne stets an die Partnerschaft erinnern. Frau Heike Gallé, Rektorin der Schule, war sofort einverstanden, das Partnerstadt-Geschenk am „Grünen Klassenzimmer“ an der Straße „Am Mandelberg“ anzubringen. Am 02.08.2013 erfolgte die Übergabe durch den Freundeskreis Lembeye beim Spielenachmittag der Schule. Nach dem Umbau der Schule bekommt der Windrichtungsanzeiger seinen endgültigen, erhöhten Standort. Doch auch heute schon bringt das Geschenk den Schüle-

rinnen und Schülern der Grundschule den Partnerschaftsgedanken etwas näher. Außerdem wissen wir nun im wahrsten Sinne des Wortes woher der Wind weht.

„Ab und zu braucht meine Seele Ruhe“

Am 1. Adventssonntag - 1.12.2013 - lädt der kath. Kirchenchor St. Gallus zum jährlichen Adventskonzert um 17.00 Uhr in die St.-Gallus-Kirche nach Alzey-Weinheim ein.

Der Dirigent Christoph Konrad stellt in diesem Jahr das Konzert unter das Thema: Ab und zu braucht meine Seele Ruhe. Mit entsprechend ausgewählten Texten und Liedern möchte auch in diesem Jahr der Kirchenchor Weinheim sich mit Ihnen zusammen auf die Adventszeit einstimmen. Unterstützt wird der Kirchenchor von einem kleiner Chor, sowie Solisten und Instrumentalisten (Querflöte, Orgel, Klavier).

Sternennacht an der Weinkirche

Am Samstag den 12.10.2013 fand auf dem Gelände der Weinkirche die dritte Weinheimer Sternennacht mit den Hobbyastronomen und Pro Weinheim statt.

Einige Besucher fanden trotz bedeckten Himmels den Weg zur Weinkirche und sie wurden für ihren Optimismus belohnt.

Ein sehr schöner Dia- Vortrag von Wolfgang Reichelt der im Zelt gezeigt und erklärt wurde zeigte den Sternenhimmel wie er ohne Wolken zur Zeit zu sehen ist. Gegen 21 Uhr 30 riss der Himmel dann doch noch auf und durch die Teleskope konnte man Mond und Sterne sehen. Auch die Kinder hatten ihre Freude .

Unwetterschutz am Riedbach

Samstag, der 26.10.2013 war kein „normaler“ Samstag. An diesem Tag weihte man in Weinheim die Unwetterschutzmaßnahme am neu erbauten Regenrückhaltebecken außerhalb des Ortes in Richtung Erbes-Büdesheim ein. Bürgermeister Christoph Burkhard, Beigeordneter Heiko Sippel –MdL–, Ortsvorsteher Gerd Fluhr und Mitglieder des Stadtrats waren dabei anwesend. Ebenso Vertreter der Abwasserbeseitigungseinrichtung der Stadt Alzey und des Planungsbüros. Bürgermeister Burkhard und Ortsvorsteher Fluhr lobten – vollkommen berechtigt – die naturnahe Umsetzung der Maßnahme.

Zur Historie

Allgemein ist unsere Gemeinde ein idyllischer Ort. Umgeben von steilen, vom Weinbau bewirtschafteten Hängen bestand bei heftigen Unwettern jedoch immer die Gefahr eines plötzlich auftretenden Hochwassers. Starke Hochwassergefährdung, ja sogar Lebensgefahr, bestand entlang des Riedbaches bis hinein in das Dorfzentrum. Nachdem extreme Niederschlagsereignisse zu Ausuferungen des Riedbaches und zu Überschwemmungen führten, wurde seit 1987 eine Schutzmaßnahme geplant. Für das Baugebiet „nördlich des Riedbaches“ wurde deshalb sogar ein Baustopp verhängt. Viele Jahre blockierten jedoch juristische Auseinandersetzungen die Umsetzung. Erst 2006 wurde die Planung wieder aufgenommen. Im Sommer 2011 fasste die Struktur- und Genehmigungsdirektion in Neustadt/Weinstraße den Planfeststellungsbeschluss. Im

Dezember 2012 begannen die Rodungsarbeiten an den Beckenstandorten.

Die Maßnahmen

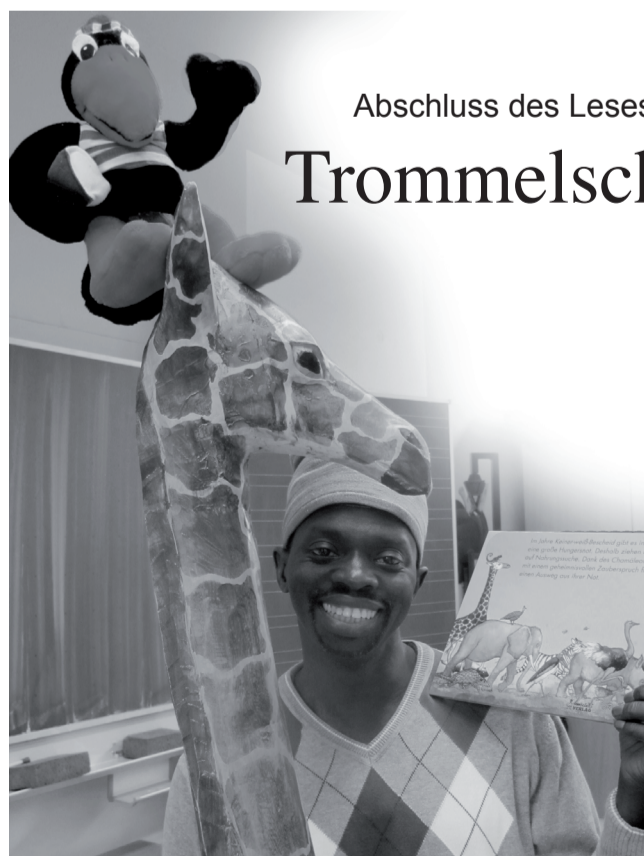
Das erforderliche Beckenvolumen zur Speicherung der Wassermengen wurde auf zwei Standorte verteilt. Es wurden ca. 2 m hohe Rückhalte-dämme errichtet. Die verhältnismäßig geringe Höhe wurde ermöglicht, weil die Rückhalteflächen um bis zu einem Meter vertieft wurden und die flachen Dämme mit einem neuartigen Verfahren überströmbar aufgebaut wurden. Insgesamt wurden fast 40.000 t Bodenmasse bewegt und 34.000 m³ Speichervolumen geschaffen. Zusätzlich zu den beiden Becken wurde für den Wasserabfluss aus dem Auffangbecken „In der Hohl“ ein neuer, 450 m langer Entwässerungskanal zum unteren neuen Rückhaltebecken gebaut. Dadurch wird das Schlammwasser zukünftig nicht mehr über den Muskatellerweg zum Riedbach abgeleitet und der Kindergarten und die Riedbachhalle können auch bei Regenwetter sauberen Fußes erreicht werden.

Innerhalb der Rückhalteflächen wurde der Riedbach in ein neues, geschwungenes Bachbett verlegt und naturnah gestaltet. Fußwege, ein kleiner Teich und standorttypische Bepflanzungen werden sich in den nächsten Jahren zu einem kleinen Naherholungsgebiet entwickeln. Abschließend werden jetzt im November als landespflegerischer Ausgleich noch Büsche und Bäume gepflanzt. Bauherr der Maßnahme war die Abwasserbeseitigungseinrichtung der Stadt Alzey.

Metz – ein Erlebnis

Bei launischem Wetter besuchte am 14.09. der Freundeskreis Lembeye die lothringische Stadt Metz. Während der Fahrt wechselte sich Regen und teilweise Sonnenschein ab. Eine deutschsprachige Führung brachte beim Frühstück den Teilnehmern die Sehenswürdigkeiten der Stadt näher. Sie berichtete von mehrfach wechselnden Staatszugehörigkeiten der Stadt und über die eng

mit der deutschen Geschichte verbundene Historie. Vielfach spiegelt diese sich noch in der Architektur (Postgebäude, Bahnhof, deutsches Tor –„Porte des Allemands“–) wider. Äußerst interessant die Abtei Saint-Pierre-aux-Nonnains, der Place St. Jaques mit den von dort zugänglichen Kellern. Überwältigend die Kathedrale Saint-Étienne.



Abschluss des Lesesommers in der Grundschule

Trommelschlag und Kinderrufe...

...schallten aus den Fenstern und Türen der Grundschule als Ibo, der Märchenerzähler aus Afrika die Grundschule besuchte. Zum Abschluß des Lesesommers der Bücherei und des Afrika-projektes der Grundschule war der passionierte Erzähler, Autor und Tänzer aus Saarbrücken angereist um auf lebendige Art und Weise den Kindern die Kultur Afrikas näher zu bringen. Lebhaft erzählte er von seiner Kindheit und Jugend in Afrika und bezog die Kinder immer wieder in seine Geschichten ein. Der Vormittag ging flugs vorbei und Alle hatten viel Spaß. Bücher und CD's von Ibrahim Ndiaye können in der Bücherei ausgeliehen werden. Förderverein, Sparkasse Worms-Alzey Ried, Steuerberatungsbüro Weber und Kollegen und Volksbank haben die Veranstaltung finanziert.

TERMINE

Mo. 11.11. – 18.00 Uhr Garten der Kath. Kirche
Martinsumzug

Sa. 16.11. – 20.00 Uhr Riedbachhalle
KMV-Jahreskonzert

So. 17.11. – 11.45 Uhr Friedhofskapelle
Gedenkfeier zum Volkstrauertag

So. 17.11. 10:00 – 17:00 Uhr Haus St.Gallus
Buchausstellung der Kath. Öffentlichen Bücherei

Di. 19.11. 19:00 Uhr Haus St.Gallus
Infoabend von ProWeinheim und NABU:
Mein Naturgarten in Rheinhessen

Di. 19.11. – 19.30 Uhr Feuerwehrheim
Stammtisch des Fördervereins der Feuerwehr

Mi. 20.11. – 14.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Seniorenachmittag

Do. 21.11. – 20.00 Uhr Alte Schule
Ortbeiratssitzung

Fr. 22.11. – Fr. 29.11. Uhr in allen Straßen
Spülung des Wasserleitungsnetzes

Sa. 23.11. – 09.00 Uhr Spielplatz
Bauaktion – jeder ist willkommen!

So. 01.12 – 18.00 Uhr
Öffnung 1. Adventsfenster

So. 01.12. – 17:00 Uhr St. Gallus Kirche
Adventskonzert / Kath. Kirchenchor

Do. 12.12. – 20.00 Uhr Alte Schule
Ortbeiratssitzung

Sa. 14.12. – 14.00 Uhr Feuerwehrheim
Weihnachtsbaumverkauf/Christbaumfest

Di. 17.12. – 19.30 Uhr Feuerwehrheim
Stammtisch des Fördervereins der Feuerwehr

Mi. 18.12. – 16.00 Uhr Riedbachhalle
Turnschule: **Nikolaus Turnfest (offen für alle)**

Mo. 30.12. – 18.00 Uhr Treffpunkt: Ortsmitte
Adventsfenster-Rundgang

Jeden letzten Freitag im Monat 20.00 Uhr
Stammtisch von Pro Weinheim e.V.

VORANZEIGE

Sa. 01.02.2014 – 17.30 Riedbachhalle
Turnschule: Jahres-Schau 2014

REDAKTION & IMPRESSUM

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Herausgeber:

Ortsverwaltung Alzey-Weinheim
Rathausstraße 34 – 55232 Alzey
Telefon 06731 / 4 27 97

Redaktion: J. Hedke, W. Ringeisen, J. Hinkelmann,
B. Clemenz, G. Fluhr

Zentrale Mailadresse (auch für Artikel):

redaktion@de-schnauzer.de
Internet: www.de-schnauzer.de

Gesamtauflage: 800 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte im Stadtteil – Weinheim
Druck: Stadtverwaltung Alzey

Mitarbeit

Wer bei der Erstellung der Dorfzeitung ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich jederzeit an die Ortsverwaltung wenden.